

Zeitschrift:	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
Herausgeber:	Schweizerisches Landesmuseum
Band:	3 (1901-1902)
Heft:	2-3
Rubrik:	Miscellen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Miscellen.

Preise des Majolicageschirrs.

1669 Im Sommer hab ich folgende Maiolica durch Herrn Francesco Bellosset von dem Comer See nach Sonders bringen lassen.

12 piati reali con le arme	fl 12.—
12 piu picole con le arme	fl 6.—
12 tondi con le arme	fl 3.—
2 sottocoppe con le arme	fl 1.15
2 fruttere con le arme	fl 2.10
2 boccali grandi con le armi per far le arme n° 42	fl 1.05
4 piati senza arme	fl 2.—
12 tondi senza arme	fl 3.—
una sottocoppa	fl —.12
2 salineri senza arme	fl —.16
2 boccali da doi	fl —.05
2 boccali d'un	fl —.14

Aus einem Handschriftenband „Quodlibetum, darinnen ich Joh. Viktor Trauers unterschiedliche Annotationes verzeichnet, angefangen auff Eingehenden Junij A° 1669.

Der Schreiber, der reichste Mann des Domleschgs, Herr auf Ortenstein, war 1669 Vicar des Veltlins, zu welcher Würde er das wappengeschmückte Tafelgeschirr anschaffte.

Ein fl = $\frac{1}{3}$ Bündner Gulden, mag damals eine Kaufkraft von etwa Fr. 1.70 gehabt haben

C. I.

Basel, Staatsarchiv. Wochenausgabenbuch, Samstag den 31. Mai 1562:

15 fl 5 β Hans *Hug Clubern*, dem maler, vonn den obern sal inzufassen, das alte gemelde an etliche orten widerumb zu verbessern vnnd von etlichen wachtsteckhen anzustrichenn.

Dr. *Lugimbühl*.

Zur Geschichte des schweizerischen Kriegswesens.

Auszüge aus den Musterungsrödeln der ehrsamen mittlisten Gemeinde Klosters im Prättigau.

Den 7. Oktobris 1701 haben nachfolgende widerumb so vor disem ausblieben, ihr Gewehr hergebracht und zeiget:

Seitenwehr und Ueberwehr haben (in Ordnung); g. = gut:

Hans Jann, Jos Mattli, Jöri Wicher, Jann Tich, Landweibel Hans Ruossi (g.), Christen Ruossi, Steffan Ruossi, Hans Meisser, Caspar Marugg, Marti Marugg (g.), Jos Marugg (g.), Andres Mattli (g.), Caspar Niggli (g.), Christen Niggli.

Seiten- und Ueberwehr haben, sollen aber ihrer Musketen ein Füsischloss (Steinschloss) aufmachen lassen:

Bartli Aebli, Christen Jann, Felix, Hans Statthalter Grass, Marti Grass, Daniel Schmidt (ohne Ueberwehr), Christian Niggli, Herr Dr. Jos Mergadaus.

Töni Jann soll ein anderes Rohr haben und am Füsischloss eine andere Nuss, hat sein Seitenwehr.

Marti Caspar auf der Ganden hat sein Seitenwehr, soll ein anderes Ueberwehr kaufen. Ebenso Hans Grass.

Nuss hat Seitenwehr, aber kein Ueberwehr.

Christen Mattli hat ein Bärenspiss und Seitenwehr.

Ausgeblieben sind 15 Leute im Land und 3 im Veltlin.

Den 23. Oktober 1701 haben etwelche, so hernach mit Namen aufgezeichnet, in der ehrs. mitlisten Gemeind Lansg. d. ehrs. Gemeinden mehr und der Häuptern der HH. Höptern und Rät gmeiner 3 Bündten befech den in dieser Gemeind hiezu Deputirten Under- und Ueberwehr gezeiget und hat sich befunden wie hienach zusechen:

Seiten- und Ueberwehr haben: [(g.) = gut]

Meister Christen Döntg (g.), Gemeindevogt Peter Marugg, Marti Tich, Leut Johann Jauch (g.), Peter, Hans u. Jos Meisser, Christli Ruosch (g.), Herr Hauptmann Christen Jauch (g.), und sein Sohn Joh. Jauch (g.), Kommissar Joh. Jauch, Hans Jegen (g.), Töni Wicher, Wilhelm Kocher, Caspar Caspar (passiert).

Seiten- und Ueberwehr haben, sollen aber ihrer Musketen ein Füsischloss aufmachen lassen:

Meister Christen Müller, Hans Fluri, Meister Bartli Helstab — soll auch Gfest auf den Degen machen lassen —, Christen Class — soll auch die Musketen rörlen —, Christen Marugg — Musketen rörlen —, Hans Tich — Musketen rörlen —, Christen Hew — hat überdies noch ein Füsi —, Lienhart Jegen, Alexander Nuttli, Hänsli Bernet, Töni Grass, Gschworne Hans Wicher und Jaunli Wicher, gebrüder, Lienhart, Töni und Hans Jegen, gebrüder, Fluri Jegen, Heinrich Brunies, Baschian Gort.

Hans Schmidt hat Seitenwehr, soll ein anderes Rohr zu seinem Füsischloss haben, ebenso Christian Werli.

Statthalter Pleisch hat Seitenwehr und Halbarten.

Ludi Bernet hat Seitenwehr, aber kein Ueberwehr.

Christen Class ist bewehrt.

Hans Aebli hat sein Seitenwehr, ist gut geheissen.

Friedli Brunies hat sein Seiten- und Ueberwehr und soll nüt, soll einmal gelten bis mans für die Gemeind bringen wird.

Ausgeblieben sind 42 Leute, namentlich aufgeführt (im Land?)

3 " " " im Veltlin.

Den 3. Novembbris 1702. Als in der ehrsamen Gemeind durch die Herren Geschworne, als Herr Statthalter Christen Grass, Hauptmann Hans Wicher und Hauptmann Christen Jauch die Gewehr abermahlen besichtigt worden, sind solche erfunden als hienach (von einem zum andern) zu ersechen:

in Ordnung haben (es sind bloss die Namen der Träger aufgeführt) :

Christen Sixer, Jörli Müller, Hans Werli, Lndi Bernet, Hans Marugg, Herr Dr. Mar-gadant, (identisch wohl mit dem oben genanneni Mergadaus).

Ihr Uebergewehr haben schön (bezw. hübsch) und gut :

Hans Fluri, Christen Döntz, Christen Class Class, Hans Netz, Gemeindevogt Peter Marugg, Marti Tich, Hans Helstab, Hr. Leut. Joh. Jauch, Hr. Hauptm. Christ. Jauch, sein Sohn Johannes, Hans Meisser, Jos Meisser, Hans Jegen, Christen Werli, Töni Wicher, Alexander Mattli, Wilhelm Kocher, Meister Hans Kocher, Geschworne Hans Wicher, Jannli Wicher, Töni Jegen, Fluri Jegen, Heinrich Brunies, Baschian Gort, Christen Ruossi, Stäffi Ruossi, Caspar Caspar, Herr Statthalter Christen Grass, Christen Sprecher, Marti Marugg, Christen Niggli der jung, Andres Nuttli.

Es haben Musketen, sollen sie schifften und ein Füsischloss drauf machen lassen:

Christen Jann, Mstr. Christ. Müller, Mstr. Bartli Helstab, Hans Tich, Schreiber Bartli Gruber, Gemeindevogt Peter Meisser, Hans Clauss, Geschworner Christen Hew, Lienhart Jegen — hat auch ein Hellebart — Hansli Bernet, Töni Grass, Peter Aebli, Hans Jegen, Lienhart Jegen, Marti Jegen, Christen Mattli, Martin Grass, Hans Grass, Marti Caspar, Peter Niggli, Daniel Schmidt, Christian Niggli.

Es haben gut gezogen rohr:

Hans Gruber, Christen Marugg, Christli Ruoss, Jos Marugg.

Es haben ein geschmittes (geschmiedetes) rohr.

Jörli, Wichser, Jann Tich, Caspar Niggli.

Es haben ein Füsi, sollen ein anderes, bezw. besseres kaufen:

Hans Jann, Töni Jann, Caspar Caspar, Hans Schmidt, Christen Mattli der alt, Jos Mattli, Hans Aebli, Fridli Brunies.

Ein Ueberwehr sollen haben:

Joli Caspar und Pali Hatz.

Hauptmann Fändrich Gruber hat ein Füsi, ein Hellebarte und Seitengewehr.

Dr. Camenisch.